

Hobby Horse Turnier des VS-Forum - "Gestütscup 2024"

Datum	24. & 25.02.2024
Ort	Landgestüt Dillenburg
Veranstalter	Pferdesportverband Hessen
Nennung	ab 15.01.2024
Nennschluss	19.02.2024 18:00
Nachnennschluss	22.02.2024 18:00
Ansprechpartner	nennung@vsforum.de

Die Zeiteinteilung mit detaillierten Informationen wird ab dem 23.02.2024 veröffentlicht unter:
<https://www.vielseitigkeitsforum.de>

Wettbewerbsübersicht & -kosten:

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersklassen	max. Nennungen	Nenngeld
1 (a-c)	Gestütscup - mittel	50cm	alle Altersklassen	40	10€
2 (a-c)	Gestütscup - mittel	50cm	alle Altersklassen	40	10€
3	Dressur - mittel		alle Altersklassen	30	10€
4	Zeitspringen – mittel	50cm	alle Altersklassen	40	10€
5	Hobby Horsing Verleih				10€

Bemerkung: Der Gestütscup beinhaltet alle Teildisziplinen: a) Dressurteil b) Springteil c) Geländeteil

Vorläufige Zeiteinteilung

Sa. Vorm: 1a, 1b

So mittag: 2a, 2b, 3, 4 Bei hohem Nennungsaufkommen behält sich der Veranstalter vor einen Teil der Teilnehmer von 3 & 4 bereits am Samstag starten zu lassen.

So nachmi: 1c, 2c

Grundsätzliche Regelungen:

- **Einteilung in Altersklassen:**

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, kann es je nach Teilnehmeranzahl in jeder Prüfung zu einer Einteilung in die folgenden Altersklassen: U10 / Ü10 geben.

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Prüfungen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen. Falls eine Prüfung nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden.

- **Startzahlbegrenzung**

Jedem Teilnehmer steht pro Prüfung nur ein Startplatz zu. Startet ein Teilnehmer in mehreren Prüfungen kann er dies mit dem gleichen oder auch mit unterschiedlichen Hobby Horses machen.

- **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden in der renovierten Orangerie ausgetragen. Daher sind Gymnastikschläppchen oder Hallenturnschuhe mit heller Sohle und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind nur für die Dressur-Prüfung zugelassen.

- **Hobby Horses:**

Es ist möglich ohne eigenes Hobby Horse an den Prüfungen teilzunehmen. Hierzu gibt es die Möglichkeit im Vorfeld ein Hobby Horse zu leihen. (siehe Website)

**Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)**

Stand 11.01.2024



- **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des VS-Forum um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Das VS-Forum wird vor Ort fotografieren und diese Fotoaufnahmen auf der Website allen Teilnehmern und Interessenten im Rahmen einer Galerie zur Verfügung stellen

- **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und intern weitergegeben. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des VS-Forum und den Instagram Seiten des VS-Forum und des Landgestüt Dillenburg veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse

- **Besondere Bestimmungen:**

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Die Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich und nach Möglichkeit wetterfest sein.
Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.
- Hunde sind auf der Anlage anzuleinen.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

- **Startbereitschaft:**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 60 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der telefonisch erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlangenbildung, an der Meldestelle zu vermeiden.

- **Verhinderung:**

Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung, nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

Aussteller:

Ein Aussteller rund um das Thema Hobby Horse wird vor Ort sein.

Weitere Aussteller für Essen und Trinken sind auf dem ganzen Gelände zu finden.

**Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)**

Stand 11.01.2024



Rahmenbedingungen für die Dressur-Prüfung

Anforderungen an die mittlere Klasse:

- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkung.
- Die Prüfung wird einzeln oder in einer Abteilung mit bis zu vier Startern auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, für 2€ die Prüfung vom Veranstalter vorlesen zu lassen. (Die genaue Dressuraufgabe wird mindestens eine Woche vor dem Turnier auf der Internetseite bekannt gegeben.)

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Fliegenohren, Schweif am Stockende und ein längerer Stock/Stecken zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Vorderzeug, Martingal, Kandarengelbisse aller Art, Gerten, Beinschoner am Reiterbein

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab
-> beim Handwechsel wird umgegriffen (Entfällt in der Altersklasse U10!)
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



Rahmenbedingungen für die Spring-Prüfungen

Anforderungen:

- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden! Die Parcoursbesichtigung erfolgt OHNE Pferd!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten, Springkandare zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeit- und Geländespringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, werden auf die Endzeit 2 Strafsekunden addiert.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Stehenbleiben/Ausweichen oder das Springen von der falschen Hindernisseite oder einem falschen Hindernis führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

